



**Ergebnisbericht
zur Lehrveranstaltungsevaluation**

Lehrinheit Sozialwissenschaften

Sommersemester 2009

Universität Osnabrück • FB 8 • D-49069 Osnabrück

An die Studiendekane
Herrn Prof. Dr. Michael Bommers
Herrn Apl. Prof. Dr. Klaus Busch
Herrn Prof. Dr. Ralf Kleinfeld
Herrn Prof. Dr. Wolfgang-Ludwig Schneider
Lehreinheit Sozialwissenschaften

im Hause

Osnabrück, den 07.08.2009

Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation in der Lehreinheit Sozialwissenschaften im Sommersemester 2009

Sehr geehrte Herren,

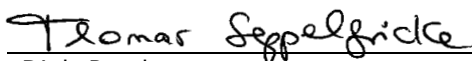
hiermit erhalten Sie als Studiendekan einen Bericht mit den Gesamtergebnissen der in Ihrer Lehreinheit im Sommersemester 2009 evaluierten Lehrveranstaltungen. Bitte machen Sie diesen Bericht in geeigneter Weise in Ihrer Lehreinheit bekannt.

In der Lehreinheit Sozialwissenschaften haben sich im Sommersemester 2009 insgesamt 20 Dozentinnen und Dozenten zur Evaluation angemeldet. Dies entspricht bei einer Gesamtzahl von 45 Lehrenden* einer Beteiligungsquote von 44%. Insgesamt wurden 36 Veranstaltungen auf der Basis von 1.177 durch Studierende ausgefüllte Fragebögen evaluiert. Für jede dieser Veranstaltungen wurde von der Servicestelle Lehrevaluation ein Rückmeldebericht mit den Ergebnissen erstellt, der dem/der betreffenden Lehrenden zugestellt wurde.

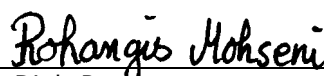
Welche Lehrenden sich mit welchen Lehrveranstaltungen an der Evaluation beteiligt haben, können Sie der beiliegenden Tabelle entnehmen. Die Einzelergebnisse einer Veranstaltung erhält nur der/die entsprechende Lehrende. Die zusammengefassten Ergebnisse über alle Veranstaltungen finden Sie in den beiliegenden Gesamtberichten.

Da es unterschiedliche Fragebögen für Vorlesungen (Kurzbezeichnung: FEVOR), Seminare (FESEM), Praktika/Übungen (FEPR), Übungen/Praktika (FEUEB), Sprachkurse (FESPR) und zur Evaluation des Kompetenzerwerbs (FEKOM) gibt, stellen wir auch die Ergebnisse für diese Veranstaltungstypen getrennt dar. In der Lehreinheit Sozialwissenschaften wurden 10 Veranstaltungen mit dem Fragebogen FEVOR, 24 mit FESEM, 0 mit FEPR, 1 mit FEUEB, 0 mit FESPR und 1 mit FEKOM evaluiert. Da Gesamtberichte aus Datenschutzgründen erst ab einer Mindestanzahl von drei Lehrenden erstellt werden, erhalten Sie beiliegend die Berichte für die Veranstaltungstypen „Vorlesungen“ und „Seminare“.

Wir hoffen, dass die Informationen in diesem Bericht für Sie hilfreich sind. Für Nachfragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.



Dipl.-Psych.
Thomas Seppelfricke
Tel. 969-4043
email: lehreval@uos.de



Dipl.-Psych.
Rohangis Mohseni
Tel. -4041
email: lehreval@uos.de

* Die Gesamtzahl an Lehrenden basiert auf einer von der Lehreinheit zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellten Dozentenliste, sowie ggfs. auf zusätzlich angemeldeten Lehrenden, die nicht auf der Liste standen.

Inhaltsübersicht

Abschnitt A

Informationen zum Studiendekansbericht

Abschnitt B

Übersicht über evaluierte Veranstaltungen und Dozierende

Abschnitt C

Ergebnisbericht für die Veranstaltungsart Vorlesungen

Abschnitt D

Ergebnisbericht für die Veranstaltungsart Seminare

Abschnitt E

Anhang: Musterexemplare der Evaluationsbögen

Abschnitt A

Informationen

zum

Studiendekansbericht

Allgemeine Informationen zum Studiendekansbericht

1 Einleitung und Übersicht

Zur Evaluation standen sechs standardisierte Fragebögen zur Verfügung: Der FEVOR (**F**ragebogen zur **E**valuation von **V**orlesungen) zur Bewertung von Vorlesungen und vorlesungsähnlichen Veranstaltungen, der FESEM zur Bewertung von Seminaren, der FEPRa zur Bewertung von Praktika/Übungen (Schwerpunkt Praktika), der FEUEB zur Bewertung von Übungen/Praktika (Schwerpunkt Übungen), der FESPR zur Bewertung von Sprachkursen sowie der FEKOM zur Evaluation der in der Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen. Aufgrund einiger Unterschiede zwischen den Fragebögen erhalten Sie für jeden in Ihrer Lehrereinheit evaluierten Veranstaltungstyp einen gesonderten Ergebnisbericht.

Die Berichte beinhalten die über alle Veranstaltungen, die mit dem entsprechenden Bogen evaluiert wurden, gemittelten Evaluationsergebnisse. Die Gesamtzahl der in den Bericht eingegangenen Fragebögen finden Sie auf der ersten Seite des jeweiligen Berichtes im Kopfbereich. Aus Gründen der Anonymität wird ein Bericht für einen Veranstaltungstyp nur dann erstellt, wenn mindestens über drei Lehrende aggregiert werden konnte¹.

Im Folgenden wird zunächst der Aufbau der verschiedenen Fragebögen genauer beschrieben, gefolgt von einer Beschreibung des Aufbaus der Berichte. Letztere erfolgt getrennt für die vier normierten Fragebögen FEVOR, FESEM, FEPRa, FESPR sowie die zwei zum WS 2007/2008 neu entwickelten und noch nicht normierten Fragebögen FEUEB und FEKOM.

2 Aufbau der Fragebögen

Alle sechs doppelseitigen Fragebögen (vgl. Anhang in diesem Bericht) enthalten auf der Vorderseite Fragen, die sich jeweils auf spezifische Aspekte der Lehrveranstaltung beziehen. Die „Fragen“ sind immer als Aussagen formuliert, z. B.: „Das Praktikum verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung“. Die Studierenden geben auf einer 5-stufigen Antwortskala das Ausmaß der Zustimmung oder Ablehnung zu diesen Aussagen an. Die Skala reicht von „stimme überhaupt nicht zu“, „stimme eher nicht zu“, „teils teils“ bis zu „stimme eher zu“ und „stimme voll zu“. Außerdem steht eine Antwortmöglichkeit „nicht sinnvoll beantwortbar“ zur Verfügung.

Inhaltlich lassen sich die Fragen verschiedenen Themenbereichen zuordnen, die sich zwischen den Fragebogentypen unterscheiden:

Themenbereiche FEVOR	Die Fragen beziehen sich darauf, in welchem Ausmaß...
Planung und Darstellung	... die Vorlesung klar gegliedert ist, einen guten Überblick gibt, die Dozentin/der Dozent sich verständlich ausdrückt, Zusammenhänge erklärt, die zur Verfügung stehende Zeit für das Wesentliche nutzt, die Gestaltung der Vorlesung zum Verständnis des Stoffes beiträgt und Hilfsmittel zum Lernen in guter Qualität vorhanden sind.
Umgang mit den Studierenden	... die Dozentin/der Dozent freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgeht, an deren Lernerfolg Interesse zeigt und auf Fragen und Anregungen ausreichend eingeht.

¹ Sollte diese Mindestzahl unterschritten werden, so ist in Ausnahmefällen nur dann eine Berichtserstellung möglich, wenn alle betroffenen Lehrenden dem schriftlich zustimmen.

Interessantheit und Relevanz	... die Vorlesung interessant gestaltet ist, das Interesse am Themenbereich gefördert wird und die Verwendbarkeit und der Nutzen des Stoffes – auch für andere Fächer/Bereiche – verdeutlicht wird.
------------------------------	---

Themenbereiche FESEM	Die Fragen beziehen sich darauf, in welchem Ausmaß...
Planung und Darstellung	... das Seminar klar gegliedert ist, einen guten Überblick gibt, die Dozentin/der Dozent genügend erklärende und weiterführende Informationen gibt, die Gestaltung des Seminars zum Verständnis des Stoffes beiträgt und Hilfsmittel zum Lernen in guter Qualität vorhanden sind.
Umgang mit den Studierenden	... im Seminar eine gute Arbeitsatmosphäre herrscht, die Dozentin/der Dozent freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgeht, an deren Lernerfolg Interesse zeigt und auf Fragen und Anregungen ausreichend eingeht.
Interessantheit und Relevanz	... das Seminar interessant gestaltet ist, eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion besteht, das Interesse am Themenbereich gefördert wird und Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes – auch für andere Fächer/Bereiche – verdeutlicht werden.
Qualität der Referate	... die Referent(inn)en den Stoff verständlich darstellen, das wirklich Relevante hervorheben und auf Fragen gut vorbereitet sind.

Themenbereiche FEPRA	Die Fragen beziehen sich darauf, in welchem Ausmaß...
Planung und Darstellung	... das Praktikum klar gegliedert ist, die Dozentin/der Dozent Theorie und Praxis gut aufeinander abstimmt, genügend Zeit für die Durchführung der Versuche vorhanden ist, die Gestaltung des Praktikums zum Verständnis des Stoffes beiträgt und Hilfsmittel zum Lernen in guter Qualität vorhanden sind.
Umgang mit den Studierenden	... die Dozentin/der Dozent freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgeht, an deren Lernerfolg Interesse zeigt und auf Fragen und Anregungen ausreichend eingeht.
Interessantheit und Relevanz	... das Praktikum interessant gestaltet ist, das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten sowie das Interesse am Themenbereich gefördert und Verwendbarkeit und Nutzen des Stoffes – auch für andere Fächer/Bereiche – verdeutlicht werden.
Betreuung	... die Betreuer/innen freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgehen, an deren Lernerfolg Interesse zeigen, gute Rückmeldungen geben, als kompetent eingeschätzt werden und Vor- und Nachbesprechungen mit diesen hilfreich sind.

Themenbereiche FESPR	Die Fragen beziehen sich darauf, in welchem Ausmaß...
Planung und Darstellung	... der Sprachkurs klar gegliedert ist, es leicht fällt, die Dozentin/den Dozenten zu verstehen und die Gestaltung des Sprachkurses zum Verständnis des Stoffes beiträgt
Umgang mit den Studierenden	... die Dozentin/der Dozent freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgeht, an deren Lernerfolg Interesse zeigt, auf Verständnisfragen und Anregungen ausreichend eingeht, im Sprachkurs eine gute Arbeitsatmosphäre herrscht und Rückmeldungen durch den Dozenten/die Dozentin zufrieden stellend sind.

Interessantheit und Relevanz	... der Sprachkurs interessant gestaltet ist, die im Sprachkurs behandelten Themen wissenswert sind, der Sprachkurs eine gute Mischung aus theoretischem Spracherwerb und Anwendung darstellt sowie durch den Sprachkurs das Interesse am Spracherwerb gefördert wird.
------------------------------	--

Themenbereiche FEUEB	Die Fragen beziehen sich darauf, in welchem Ausmaß...
Planung und Darstellung	... die Übung klar gegliedert ist, der/die Übungsleiter/in die Zeit für das Wesentliche nutzt, Zusammenhänge deutlich macht, sich klar und verständlich ausdrückt, die Gestaltung der Übung zum Verständnis des Stoffes beiträgt sowie der Medieneinsatz hilfreich ist.
Umgang mit den Studierenden	... der/die Übungsleiter/in freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgeht, an deren Lernerfolg Interesse zeigt und auf Fragen und Anregungen ausreichend eingeht.
Interessantheit und Relevanz	... der/die Übungsleiter/in die Übung interessant gestaltet, Verwendbarkeit und Nutzen der Übungsinhalte verdeutlicht, die aktive Teilnahme und das Interesse am Themenbereich fördert sowie die Übung eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion ist.
Betreuung	... die Tutoren/innen freundlich und respektvoll mit den Studierenden umgehen, als kompetent eingeschätzt werden, gute Korrekturen und Rückmeldungen geben sowie die Betreuung insgesamt hilfreich ist.
Schwierigkeit und Umfang	... die Schwierigkeit und der Umfang der Übungsaufgaben sowie das Tempo der Übung insgesamt angemessen sind.

Themenbereiche FEKOM	Die Fragen beziehen sich darauf, in welchem Ausmaß die Studentin/der Student ...
Fachkompetenz	... anwendbares Wissen erworben hat, wichtige Begriffe und Konzepte des Themenbereiches wiedergeben, einen Überblick über das Thema geben, komplexe Sachverhalte anschaulich darstellen und die Qualität von Literatur besser beurteilen kann.
Selbstkompetenz	... gelernt hat, eigeninitiativ Wissen zu erwerben, bei Arbeiten unter Zeitdruck produktiv zu sein, sich besser zur Arbeit zu motivieren, die Ziele besser im Auge zu behalten und die Arbeitszeit wie vorgenommen zu nutzen.
Methodenkompetenz	... gelernt hat, Informationen effektiver zu recherchieren und zu systematisieren, Arbeitsabläufe zu planen und zu gliedern, Präsentationen besser zu gestalten, erworbenes Wissen anzuwenden und neue Themenbereiche selbstständig zu erschließen.
Sozialkompetenz	... gelernt hat, nachzufragen, wenn etwas unklar ist, sich an Diskussionen zu beteiligen, anderen zuzuhören und sich darauf zu beziehen, seine/ihre Stärken konstruktiv in die Gruppe einzubringen, die Gruppe in Richtung Zielerreichung zu lenken und mit Meinungsverschiedenheiten konstruktiv umzugehen.

Bei jedem Fragebogentyp gibt es zusätzlich zu den oben genannten Themenbereichen noch eine Reihe globaler Einzelfragen:

- Schulnote Dozent/in bzw. Übungsleiter/in
- Schulnote Veranstaltung insgesamt
- Schulnote eigenes Referat (nur FESEM)
- Schulnote Tutoren/innen (nur FEUEB)
- Schulnote Mitarbeit von Kommilitonen/innen (nur FEUEB und FEKOM)
- Schulnote eigene Mitarbeit (nur FEKOM)
- Subjektiver Lernerfolg

Neben den Themenbereichen und globalen Einzelfragen werden in den Fragebögen noch eine Reihe von spezifischen Fragen gestellt, die sich auf die Schwierigkeit der Veranstaltung, die Eignung des Raumes sowie Merkmale der Studierenden beziehen (z.B. Geschlecht, Vorab-Interesse an der Veranstaltung, Gründe für den Besuch der Veranstaltung). Die Fragebögen schließen jeweils mit einer offenen Frage ab, in der die Studierenden in freier Form weitere Anmerkungen und Anregungen äußern können. Die Antworten auf diese offenen Fragen sind hier im Gesamtbericht nicht mit aufgeführt.

Nähere Hintergründe zu der Entwicklung dieser Instrumente entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <http://www.lehreval.uos.de/faq.php#200>.

3 Aufbau des Ergebnisberichtes für die normierten Evaluationsbögen (FEVOR, FESEM, FEPRA, FESPR, FEUEB)

Im Kopf der ersten Seite werden der Name der Lehreinheit, der Evaluationszeitraum und die Zahl der Studierenden, die an der Evaluation teilgenommen haben (genauer: die Zahl der insgesamt erfassten Fragebögen) aufgeführt.

Der Abschnitt Globalwerte des Ergebnisberichtes gibt einen Überblick über die Gesamtergebnisse der verschiedenen Themenbereiche und globalen Einzelfragen. Diese werden in Beziehung gesetzt zu den Ergebnissen, die typischerweise im Durchschnitt bei entsprechenden Lehrveranstaltungen erzielt werden. Der jeweils berichtete Aspekt ist in der Spalte mit der Überschrift Dimension benannt. Die mit Rohwerte bezeichnete Spalte liefert dazu die über alle Studierenden (die die betreffenden Fragen beantwortet haben) gemittelten Antworten. Die Rohwerte liegen ...

- bei den oben genannten Themenbereichen sowie der Frage nach dem subjektiven Lernerfolg zwischen 5.0 (=bestmöglicher Wert) und 1.0 (=schlechtestmöglicher Wert). Hier wird über alle Studierenden und alle diesbezüglichen Fragen gemittelt.
- bei den Fragen nach den Schulnoten zwischen 1.0 (=bestmöglicher Wert) und 5.0 (=schlechtestmöglicher Wert).

Dimension	Rohwert	Normierter Wert		70	100	130
Planung und Darstellung	3.8	114	+			
Umgang mit Studierenden	3.8	109	+			

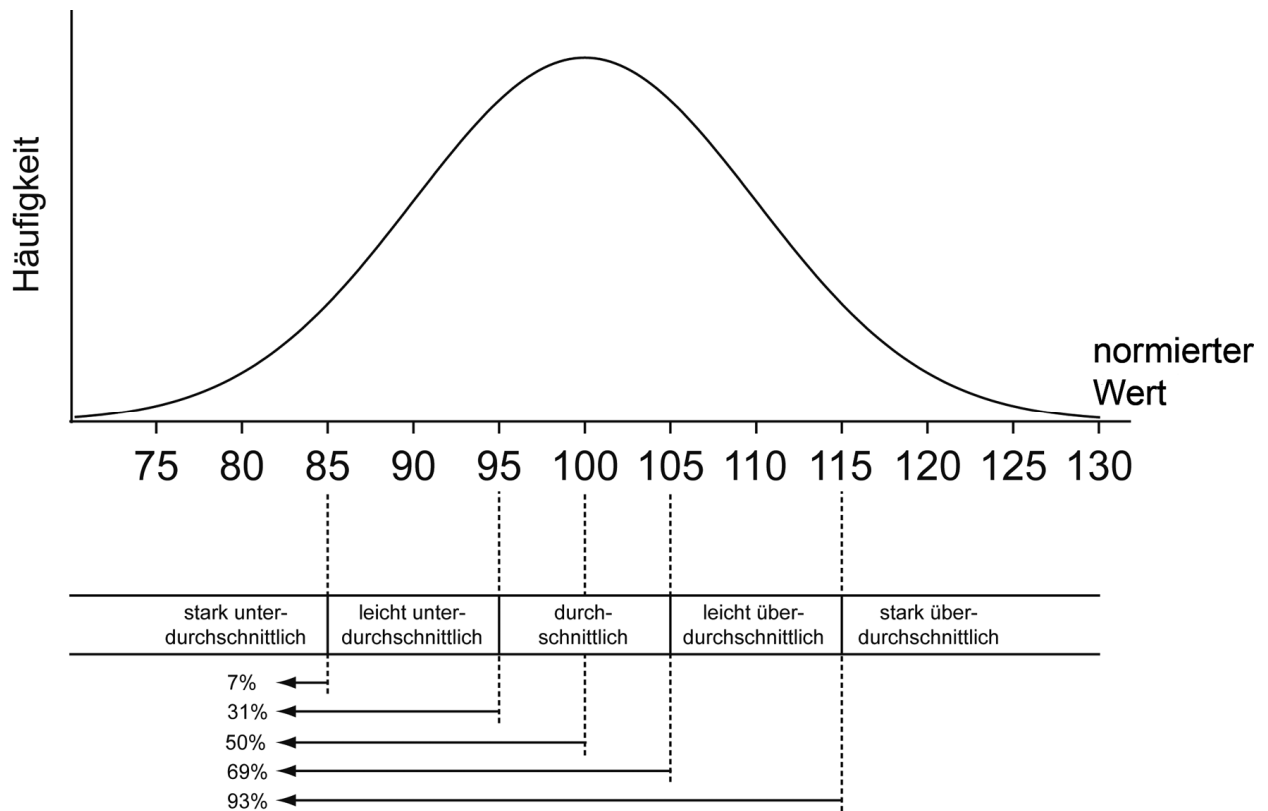
Alle Informationen rechts neben den Rohwerten dienen dazu, die Ergebnisse einzuordnen. Ist beispielsweise ein Rohwert von 3.8 in dem Themenbereich „Planung und Darstellung“ bei Praktika als gut zu bewerten? Hier sind natürlich verschiedene Bewertungsmaßstäbe möglich. So könnte man das Ergebnis etwa dann als Erfolg werten, wenn bei der letzten Evaluation der Praktika des Fachbereichs ein geringerer Rohwert von z.B. 3.1 erzielt wurde. Auch könnte man – falls hierzu Daten vorliegen – einen Vergleich mit Praktika eines ähnlichen Fachbereichs einer anderen Universität oder mit Praktika eines anderen Fachbereichs der Universität Osnabrück vornehmen. Die Hilfestellung zur Bewertung, die Ihnen in diesem Bericht gegeben wird, stammt aus dem Vergleich mit einer großen Zahl von Veranstaltungen, die bereits mit den betreffenden Fragebögen evaluiert wurden².

Die Spalte mit der Bezeichnung Normierter Wert gibt an, wie das erzielte Ergebnis relativ zur Vergleichsstichprobe liegt. Dazu werden alle Ergebnisse auf den gleichen Maßstab gebracht: Ein normierter Wert von 100 entspricht dabei immer dem durchschnittlichen Wert in der Vergleichsstichprobe. Zudem gilt: Je größer der normierte Wert, desto besser beurteilen die Studierenden die Veranstaltung. Ganz rechts liefert die Profil-darstellung eine grafische Veranschaulichung der normierten Werte.

Zwischen der Angabe des normierten Wertes und der Profillinie befindet sich eine Spalte mit farbigen Symbolen, die eine Grobbewertung der normierten Werte ermöglichen. Wenn man sich anschaut, wie sich die Bewertungen in einer großen Gruppe von Studierenden verteilen, sieht die Verteilung häufig so ähnlich wie in der untenstehenden Abbildung aus. Dort erkennt man, dass es häufig Bewertungen gibt, die in der Nähe des Mittelwertes von 100 liegen, extrem gute oder schlechte Veranstaltungen aber sehr selten sind. Aus der Abbildung kann man zudem entnehmen, wie die Grenzen für die verschiedenen Kategorien von über- und unterdurchschnittlichen Bewertungen gezogen wurden. Man erkennt, dass beispielsweise ca. 7% der Studierenden in der Vergleichsstichprobe im Durchschnitt Bewertungen unterhalb von 85 abgegeben haben (bezeichnet als „stark unterdurchschnittlich“), 31% unterhalb von 95 usw.; eine „stark überdurchschnittliche“ Bewertung erhält man erst, wenn die eigene Veranstaltung besser als 93% aller Veranstaltungen in der Vergleichsstichprobe ist³.

² Aktuell sind dies die Daten aus 259 Vorlesungen/ 414 Seminaren/ 66 Praktika/ 64 Sprachkursen/ 134 Übungen, die in vorangegangenen Semestern an der Universität Osnabrück von 11.073/ 8.725/ 1.727/ 991/ 2.991 Studierenden bewertet wurden.

³ Weitere Informationen zur Berechnung der Roh- und Standardwerte sowie zu den zugrunde liegenden Normwerten finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.lehreval.uos.de/downloads.php>.

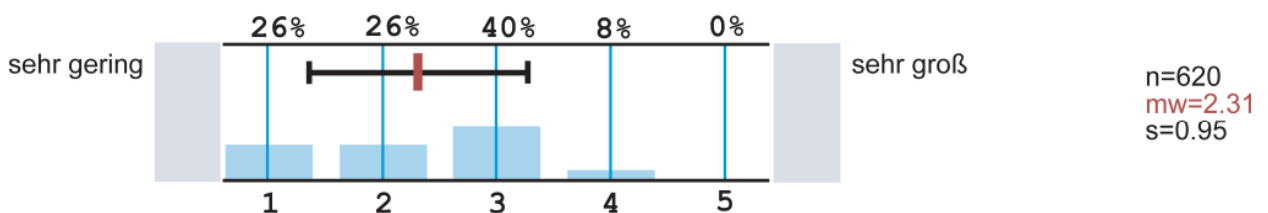


Die Symbole haben folgende Bedeutungen:

- + Das grüne Symbol „+“ zeigt ein (leicht oder stark) über dem Durchschnitt liegendes Ergebnis an (normierter Wert „NW“ > 105).
- 0 Das graue Symbol „0“ zeigt ein durchschnittliches Ergebnis an (NW 95-105).
- Das gelbe Symbol „-“ zeigt ein leicht unterdurchschnittliches Ergebnis (NW 85-95),
- das rote Symbol „--“ ein stark unterdurchschnittliches Ergebnis an (NW < 85).

Der Auswertungsteil der geschlossenen Fragen dient der detaillierten Darstellung der Antworten auf alle einzelnen Fragen. Für jede Frage sind hier die Zahl der Studierenden, die die Frage beantwortet haben (n), der Mittelwert (mw), die Standardabweichung (s) und die Zahl der Enthaltungen (E) berichtet. Fragen, die zu einem Themenbereich gehören, werden unter der entsprechenden Überschrift zusammengefasst. Die Zahl vor der jeweiligen Frage zeigt deren Position im Fragebogen an.

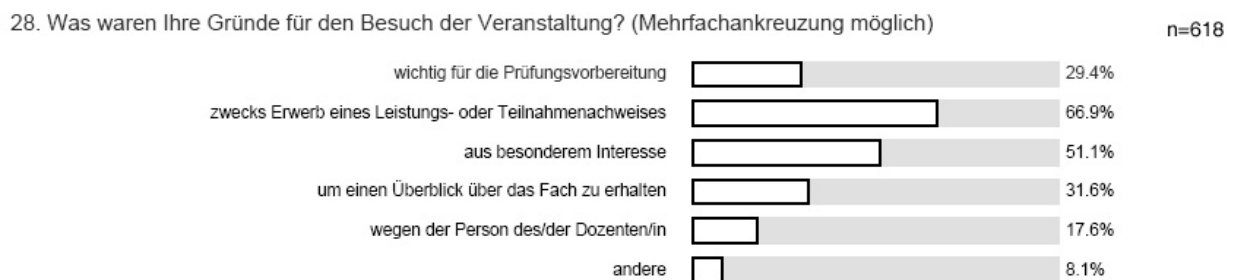
Exemplarisch sei die Darstellung an den (fiktiven) Ergebnissen für die Frage „Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?“ mit den Antwortmöglichkeiten 1=„sehr gering“, 2=„gering“, 3=„mittel“, 4=„groß“ und 5=„sehr groß“ erklärt.



An den Statistiken rechts erkennt man, dass $n=620$ Studierende auf diese Frage geantwortet haben⁴. Die Anzahl von Enthaltungen E wird nur dann berichtet, wenn für die Frage eine entsprechende Kategorie explizit vorgesehen war und mindestens einmal angekreuzt wurde. Bei den vorliegenden Fragebögen ist das nur bei den Fragen 1 bis 15 (FEVOR), 1 bis 18 (FESEM, FESPR) bzw. 1 bis 20 (FEUEB, FEPPRA) der Fall; dort können die Studierenden die Kategorie „nicht sinnvoll beantwortbar“ ankreuzen. Der Mittelwert über die Antworten dieser Studierenden beträgt $mw=2.31$. Die Standardabweichung, die hier $s=0.95$ beträgt, ist ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert. Je größer s , desto stärker unterscheiden sich die Studierenden in ihren Antworten. Nimmt s einen minimal möglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben.

Die grafische Darstellung links zeigt für jede mögliche Antwort (hier 1 = „sehr gering“ bis 5 = „sehr groß“) die relative Häufigkeit durch die Höhe des blauen Balkens an. Zusätzlich sind die jeweiligen Prozentsätze über den zugehörigen Balken als Wert abgebildet. Der in der Mitte befindliche rote, etwas dickere, senkrechte Strich stellt den Mittelwert der Antworten auf die Frage dar. Die zusätzliche waagerechte Linie bildet die Standardabweichung der Antworten ab.

Bei den Fragen, bei denen eine Mittelwertbildung nicht möglich ist⁵, werden – wie in untenstehender Abbildung – die Häufigkeiten der Antwortkategorien prozentual angegeben und zusätzlich durch die Länge der Balken visualisiert. Insgesamt wurde in diesem fiktiven Beispiel, wie aus der rechts angegebenen Zahl zu ersehen ist, in 618 Fragebögen eine Antwort auf die Frage nach dem Grund für den Besuch der Veranstaltung gegeben.



4 Aufbau des Ergebnisberichtes für den unnormierten Evaluationsbogen (FEKOM)

Im Kopf der ersten Seite wird der Name der Lehreinheit, der Evaluationszeitraum und die Zahl der Studierenden, die an der Evaluation teilgenommen haben (genauer: die Zahl der insgesamt erfassten Fragebögen) aufgeführt.

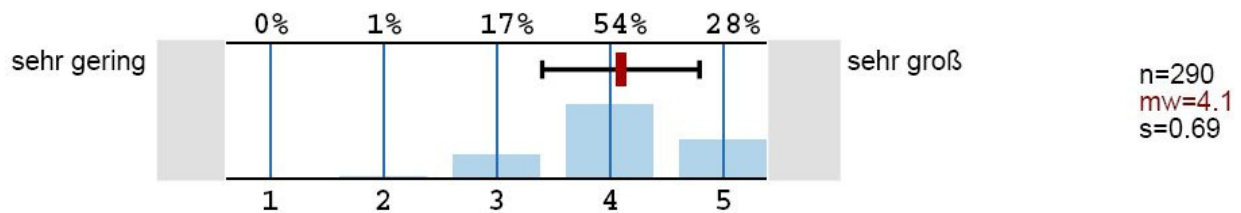
Der Abschnitt Globalwerte des Ergebnisberichtes umfasst die Ergebnisse bezüglich der fünf oben genannten Themenbereiche. Für jeden Themenbereich sind hier die Mittelwerte (mw) und Standardabweichungen (s) berichtet.

⁴ Die Zahl der Studierenden, die die Frage nicht beantwortet haben, ergibt sich aus der Differenz dieser und der im Kopf des Berichts angegebenen Gesamtzahl der Studierenden, die einen Fragebogen ausgefüllt haben. Sollte eine Frage von niemandem beantwortet worden sein ($n=0$), dann erscheint diese Frage auch nicht im Bericht.

⁵ Bei den Fragen zur Semesterzahl und zu den Fehlstunden ist (obwohl dies inhaltlich sinnvoll wäre) aus technischen Gründen eine automatisierte Mittelwertberechnung nicht möglich.

Es folgt der Abschnitt Auswertungsteil der geschlossenen Fragen, der eine detaillierte Darstellung der Antworten auf alle Fragen liefert. Für jede Frage werden die Zahl der Studierenden, die die Frage beantwortet haben (n), der Mittelwert (mw), die Standardabweichung (s) und die Zahl der Enthaltungen (E) berichtet. Fragen, die zu einem Themenbereich gehören, werden unter der entsprechenden Überschrift zusammengefasst. Die Zahl vor der jeweiligen Frage zeigt die Position der Frage im Evaluationsbogen an.

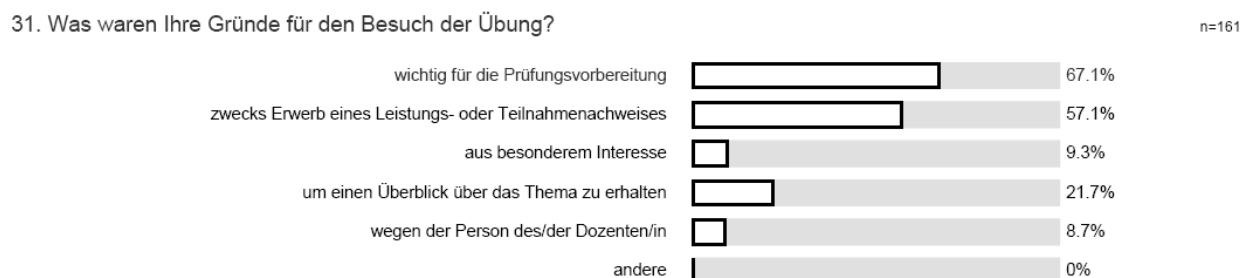
Exemplarisch sei die Darstellung an den (fiktiven) Ergebnissen für die Frage „Wie groß war Ihr Interesse am Übungsthema vor Beginn der Übung?“ mit den Antwortmöglichkeiten 1=„sehr gering“, 2=„gering“, 3=„mittel“, 4=„groß“ und 5=„sehr groß“ erklärt.



An den Statistiken rechts erkennt man, dass n=290 Studierende auf diese Frage geantwortet haben (vgl. Fußnote 4). Die Anzahl von Enthaltungen E wird nur dann berichtet, wenn für die Frage eine entsprechende Kategorie explizit vorgesehen war und mindestens einmal angekreuzt wurde. Bei den vorliegenden Fragebögen ist das nur bei den Fragen 1 bis 27 (FEKOM) der Fall; dort können die Studierenden die Kategorie „nicht sinnvoll beantwortbar“ ankreuzen. Der Mittelwert über die Antworten dieser Studierenden beträgt mw=4.1. Die Standardabweichung, die hier s=0.69 beträgt, ist ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert. Je größer s, desto stärker unterscheiden sich die Studierenden in ihren Antworten. Nimmt s einen minimal möglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben.

Die grafische Darstellung links zeigt für jede mögliche Antwort (hier 1 = „sehr gering“ bis 5 = „sehr groß“) die relative Häufigkeit durch die Höhe des blauen Balkens an. Zusätzlich sind die jeweiligen Prozentsätze über den zugehörigen Balken als Wert abgebildet. Der in der Mitte befindliche rote, etwas dickere, senkrechte Strich stellt den Mittelwert der Antworten auf die Frage dar. Die zusätzliche waagerechte Linie bildet die Standardabweichung der Antworten ab.

Bei den Fragen, bei denen eine Mittelwertsbildung nicht möglich ist (vgl. Fußnote 5), werden – wie in untenstehender Abbildung – die Häufigkeiten der Antwortkategorien prozentual angegeben und zusätzlich durch die Länge der Balken visualisiert. Insgesamt wurde in diesem Beispiel, wie aus der rechts angegebenen Zahl zu ersehen ist, in 161 Fragebögen eine Antwort auf die Frage nach dem Grund für den Besuch der Veranstaltung gegeben.



Abschnitt B

Übersicht
über evaluierte Veranstaltungen
und Dozierende

Anrede	Vorname	Name	Anmeldung ¹	Auswertung ²	Erhebungsart	Fragebogen	Veranstaltungstitel
Frau	Julia	Becker	-	-	-	-	
Herr Apl. Prof. Dr.	Klaus	Busch	-	-	-	-	
Frau	Margarete	Dabrowski	-	-	-	-	
Herr Apl. Prof. Dr.	Wiking	Ehlert	-	-	-	-	
Herr Dr.	Norbert	Franck	-	-	-	-	
Herr	Jens	Holste	-	-	-	-	
Herr Dr.	Medard	Kabanda	-	-	-	-	
Herr Apl. Prof. Dr.	Carsten	Klingemann	-	-	-	-	
Frau	Kristina	Kurze	-	-	-	-	
Frau	Sarah	Lehnert	-	-	-	-	
Frau Prof. Dr.	Andrea	Lenschow	-	-	-	-	
Herr Dr.	Jens	Newig	-	-	-	-	
Frau PD Dr.	Birgit	Panke-Kochinke	-	-	-	-	
Herr Dr.	Uwe	Pütter	-	-	-	-	
Herr Dr.	Bernhard	Rinke	-	-	-	-	
Frau PD Dr.	Carmen	Schmidt	-	-	-	-	
Herr Apl. Prof. Dr.	Arnold	Schmieder	-	-	-	-	
Herr Prof. Dr.	Wolfgang Ludwig	Schneider	-	-	-	-	
Herr Dr.	Enrico	Schöbel	-	-	-	-	
Frau Dr.	Carina	Sprungk	-	-	-	-	
Herr Prof.	Ali	Tekin	-	-	-	-	
Herr Apl. Prof. Dr.	Eberhard	Umbach	-	-	-	-	
Herr Prof. Dr.	Lutz	Unterseher	-	-	-	-	
Herr Prof. Dr.	Helmut	Voelzkow	-	-	-	-	
Frau	Kathrin	Woltering	-	-	-	-	
Herr Prof. Dr.	Ralf	Kleinfeld	ja	_3	Papier	FESEM	Kolloquium
Frau Prof. Dr.	Katharina	Bluhm	ja	ja	Papier	FESEM	Ökonomische Entwicklung, Märkte und politische Regulierung; Medien der Koordination: Markt, Gemeinschaft, Organisation
Frau Prof. Dr.	Katharina	Bluhm	ja	ja	Papier	FESEM	Wirtschaftssystemvergleich II; Mafia, Markt und Staatsversagen

Anrede	Vorname	Name	Anmeldung ¹	Auswertung ²	Erhebungsart	Fragebogen	Veranstaltungstitel
Frau Prof. Dr.	Katharina	Bluhm	ja	ja	Papier	FESEM	Neue Institutionenökonomie: Institutionen aus ökonomischer und soziologischer Perspektive
Frau Prof. Dr.	Katharina	Bluhm	ja	ja	Papier	FESEM	Spezielle Soziologien II: Soziales Kapital: Theorien und empirische Analysen
Herr Prof. Dr.	Matthias	Bohlender	ja	ja	Papier	FESEM	Demokratietheorien der Gegenwart
Herr Prof. Dr.	Matthias	Bohlender	ja	ja	Papier	FESEM	Autoritäre und totalitäre Herrschaft
Herr Prof. Dr.	Matthias	Bohlender	ja	ja	Papier	FESEM	Theorie und Geschichte des modernen Staates
Herr Prof. Dr.	Matthias	Bohlender	ja	ja	Papier	FESEM	Ideologie. Geschichte - Theorie - Kritik
Herr Prof. Dr.	Michael	Bommes	ja	ja	Online	FESEM	Methodische und Methodologische Probleme einer interkulturellen und interdisziplinären Migrationsforschung
Herr Dr.	Heinz	Brücker	ja	ja	Papier	FEVOR	Sozialisation und abweichendes Verhalten im Jugendalter
Herr Dr.	Heinz	Brücker	ja	ja	Papier	FEVOR	Mikrologie: Wie funktionieren interpersonelle Beziehungen?
Herr Prof. Dr.	Roland	Czada	ja	ja	Papier	FESEM	Steuerung in Verhandlungsdemokratien
Herr Prof. Dr.	Roland	Czada	ja	ja	Papier	FESEM	Politische Steuerung
Herr	Timo	Goosmann	ja	ja	Papier	FESEM	EU im Internationalen System II: The EU's External Democracy Promotion
Herr	Gerd	Höfinghoff	ja	ja	Online	FESEM	Englisch für Sozialwissenschaftler - Democratic Government Today
Herr Dr.	Harald	Klein	ja	ja	Papier	FESEM	POK-Datenanalyse 2
Herr Dr.	Harald	Klein	ja	ja	Papier	FEKOM	POK-Datenanalyse 2
Herr Prof. Dr.	Ralf	Kleinfeld	ja	ja	Papier	FEVOR	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Sekundärdozent: Eike-Christian Hornig)
Herr Prof. Dr.	Ralf	Kleinfeld	ja	ja	Papier	FESEM	Europäische Regierungssysteme im Vergleich (Sekundärdozent: Eike-Christian Hornig)
Herr Prof. Dr.	Ralf	Kleinfeld	ja	ja	Papier	FESEM	Europäische Zivilgesellschaften im Wandel
Frau Dr.	Maria	Kreiner	ja	ja	Papier	FESEM	Modul Staat und Innenpolitik I: Regieren in der BRD
Frau Dr.	Maria	Kreiner	ja	ja	Papier	FESEM	Wahlveranstaltung im Bereich Politische Theorie: Legitimitätstheorien
Frau Dr.	Isabel	Kusche	ja	ja	Papier	FEVOR	Handlungstheorien

Anrede	Vorname	Name	Anmeldung ¹	Auswertung ²	Erhebungsart	Fragebogen	Veranstaltungstitel
Frau Dr.	Isabel	Kusche	ja	ja	Papier	FEVOR	Spezielle Soziologien I: Soziologie der Organisation
Frau	Stefanie	Lampe	ja	ja	Papier	FESEM	Politisches System der EU 2
Frau	Catharina	Mehl	ja	ja	Papier	FESEM	Policy-Making der EU 2: European Energy Policy (Sekundärdokument: Kristina Kurze)
Herr	Bastian	Mönkediek	ja	ja	Papier	FEVOR	POK-Datenanalyse 2 -1.152a
Herr	Bastian	Mönkediek	ja	ja	Papier	FEVOR	POK-Datenanalyse 2 -1.152b
Herr Prof. Dr.	Reiner	Niketta	ja	ja	Papier	FEVOR	Einführung in die Wirtschafts- und Sozialstatistik
Herr Prof. Dr.	Reiner	Niketta	ja	ja	Papier	FEUEB	POK plus: Datenanalyse
Frau Dr.	Geny	Piotti	ja	ja	Papier	FESEM	Wie funktionieren Märkte? Eine wirtschaftssoziologische Perspektive
Herr PD Dr.	Klaus-Peter	Saalbach	ja	ja	Papier	FEVOR	Politik und Wirtschaft
Herr	David	Seaman	ja	ja	Papier	FEVOR	Deutsch-Amerikanische Beziehungen im Wandel
Frau Dr.	Vera	Trappmann	ja	ja	Papier	FESEM	Arbeitsmarkttheorien und Theorie der Sozialpolitik
Frau Dr.	Vera	Trappmann	ja	ja	Papier	FESEM	Arbeitsbeziehungen und Globalisierung 2 Untertitel: Der Vergleich der Arbeitsbeziehungen in Europa
Frau	Maren	Wilmes	ja	ja	Online	FESEM	Kultur und Interkulturalität als Grundlagenproblem der empirischen Sozialwissenschaften

¹ Der/Die Dozent/in hat sich zur Evaluation der angegebenen Lehrveranstaltung angemeldet.

² Die Evaluation wurde abgeschlossen und der/die Dozent/in hat von der Servicestelle Lehrevaluation die Evaluationsauswertung per Post/E-Mail erhalten.

³ Aufgrund von 6 Rückläufern war keine Rückmeldung möglich.

⁴ Die Evaluation endet erst nach Erstellung des Berichtes.

Abschnitt C

Ergebnisbericht
für die Veranstaltungsart

VORLESUNGEN

Servicestelle Lehrevaluation

Lehreinheit Sozialwissenschaften - SS 2009 - Vorlesungen ()
Erfasste Fragebögen = 533

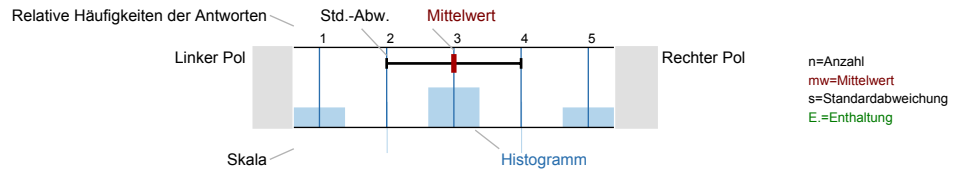


Globalwerte

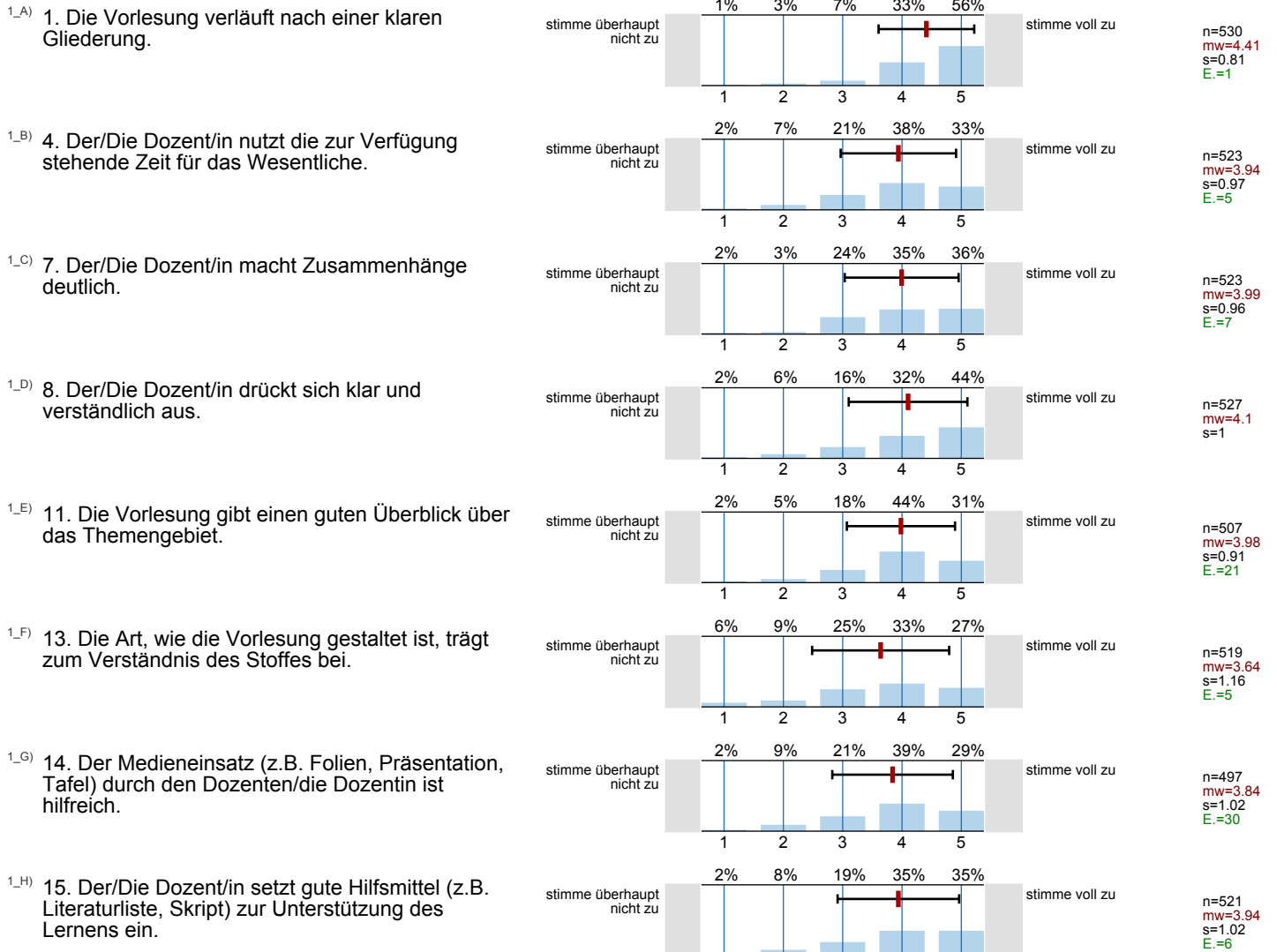
Dimension	Rohwert	Normierter Wert		70	100	130
Planung und Darstellung	4.0	99	⊙			
Umgang mit den Studierenden	4.4	100	⊙			
Interessantheit und Relevanz	3.5	95	☹			
Schulnote Dozent/in	2.1	98	⊙			
Schulnote Veranstaltung	2.5	95	⊙			
Subjektiver Lernerfolg	3.2	93	☹			

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

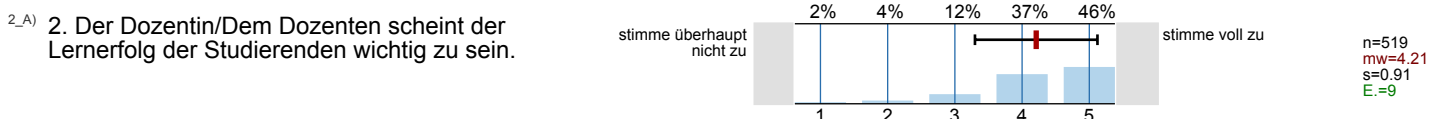
Legende
Fragetext



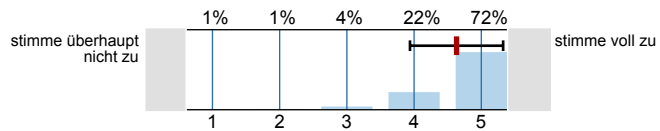
Planung und Darstellung



Umgang mit den Studierenden

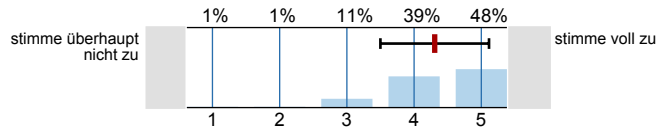


2_B) 5. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



n=527
mw=4.63
s=0.69
E.=3

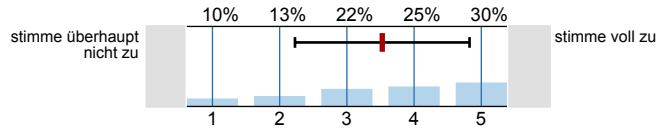
2_C) 9. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.



n=515
mw=4.31
s=0.81
E.=13

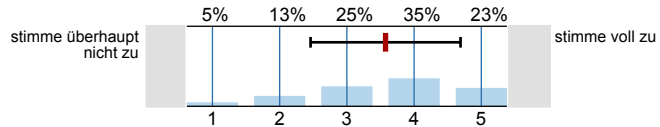
Interessantheit und Relevanz

3_A) 3. Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant.



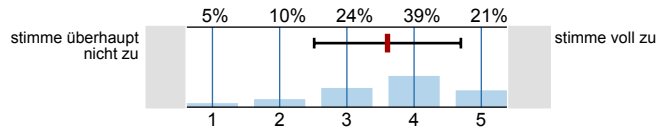
n=530
mw=3.53
s=1.3
E.=2

3_B) 6. Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



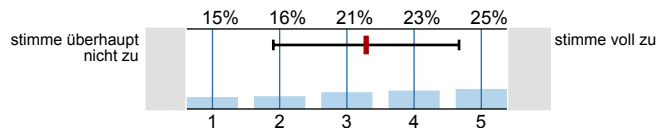
n=511
mw=3.58
s=1.12
E.=18

3_C) 10. Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



n=516
mw=3.6
s=1.09
E.=13

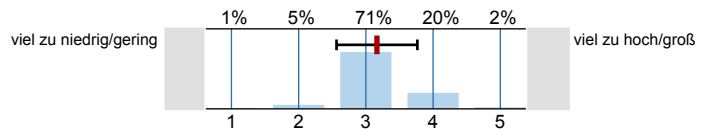
3_D) 12. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.



n=522
mw=3.29
s=1.38
E.=8

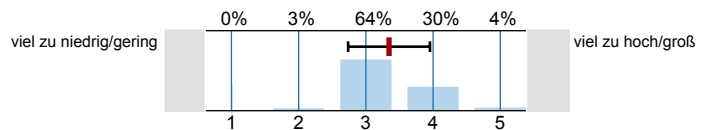
Schwierigkeit und Umfang

4_A) 16. Die Schwierigkeit der Vorlesung ist:



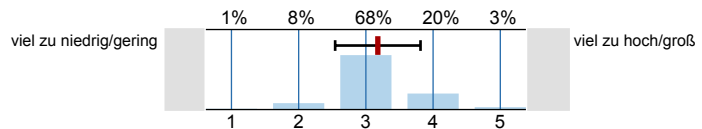
n=528
mw=3.16
s=0.6

4_B) 17. Der Stoffumfang der Vorlesung ist:



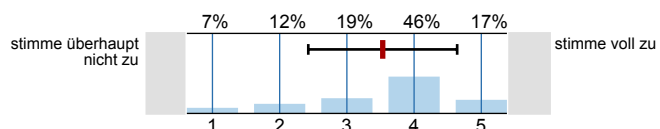
n=528
mw=3.34
s=0.61

4_C) 18. Das Tempo der Vorlesung ist:



n=523
mw=3.18
s=0.63

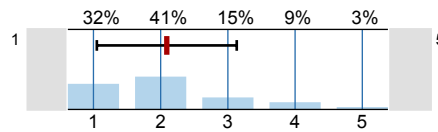
5_A) 19. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



n=525
mw=3.53
s=1.11

Schulnote Dozent/in

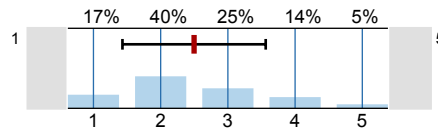
6_A) 20. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



n=527
mw=2.09
s=1.04

Schulnote Veranstaltung

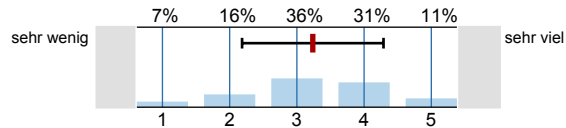
7_A) 21. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



n=523
mw=2.5
s=1.07

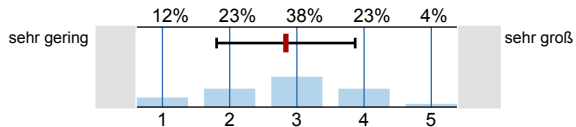
Subjektiver Lernerfolg

8_A) 22. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



n=528
mw=3.24
s=1.05

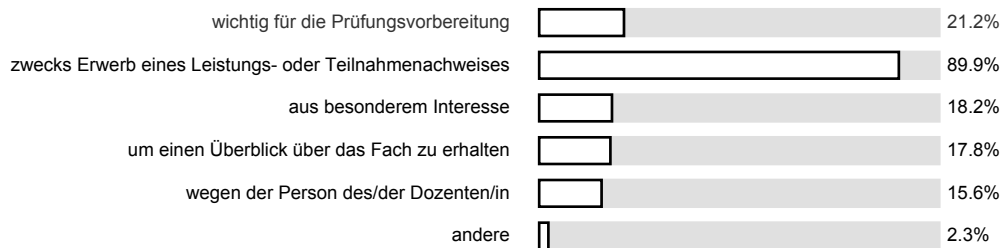
9_A) 23. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?



n=526
mw=2.84
s=1.03

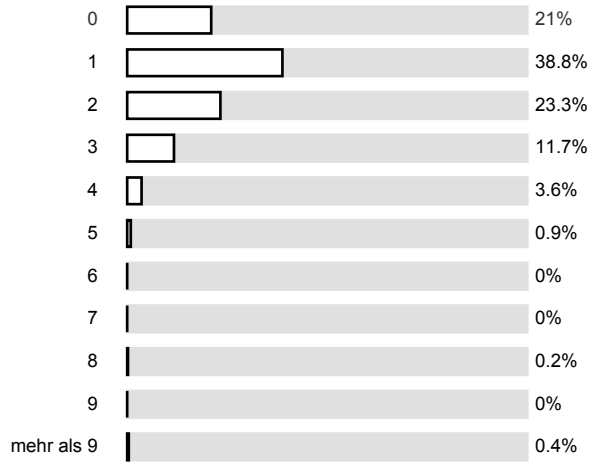
10_A) 24. Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)

n=533



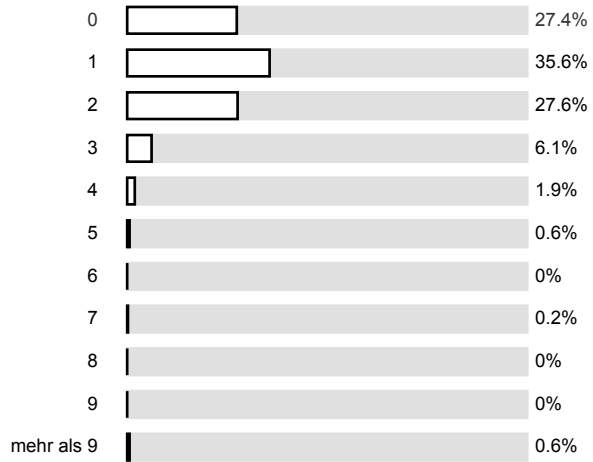
^{11_A)} 25. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)

n=528



^{12_A)} 26. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?

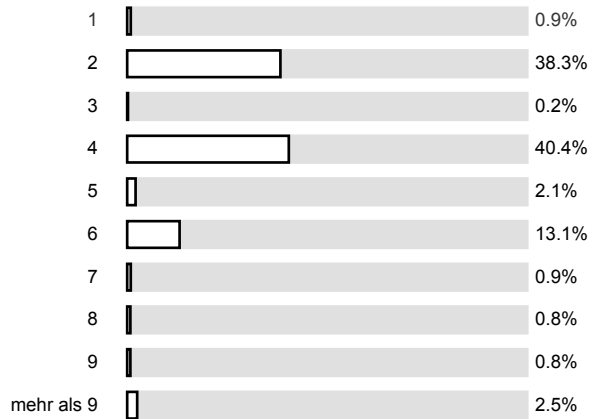
n=525





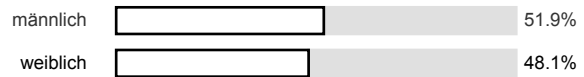
^{13_A)} 27. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?

n=527



^{14_A)} 28. Geschlecht:

n=522



Abschnitt D

Ergebnisbericht
für die Veranstaltungsart

SEMINARE

Servicestelle Lehrevaluation

Lehrereinheit Sozialwissenschaften - SS 2009 - Seminare ()
Erfasste Fragebögen = 560

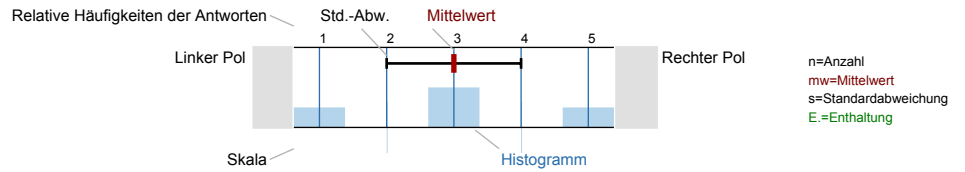


Globalwerte

Dimension	Rohwert	Normierter Wert		70	100	130
Planung und Darstellung	4.0	96	⊙			
Umgang mit den Studierenden	4.1	91	☹			
Interessantheit und Relevanz	3.6	93	☹			
Qualität der Referate	3.8	95	⊙			
Schulnote eigenes Referat	2.0	100	⊙			
Schulnote Dozent/in	2.1	95	⊙			
Schulnote Veranstaltung	2.4	95	⊙			
Subjektiver Lernerfolg	3.3	94	☹			

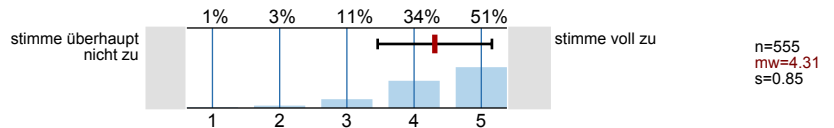
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende
Fragetext

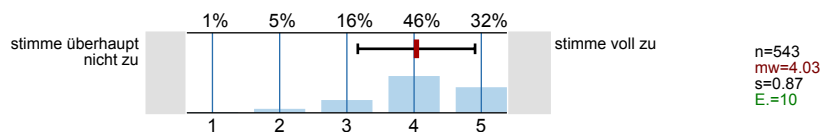


Planung und Darstellung

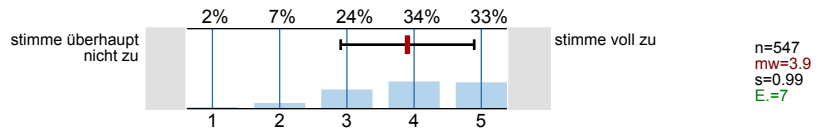
1_A) 1. Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung.



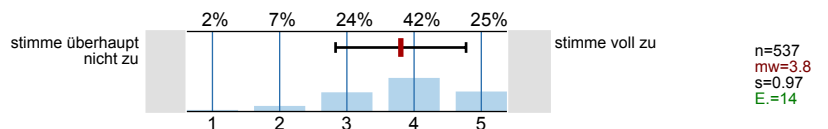
1_B) 6. Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.



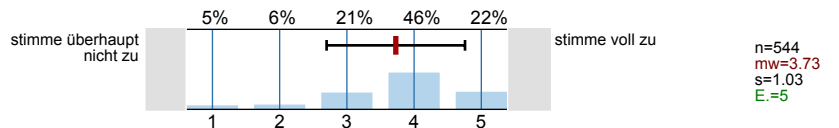
1_C) 8. Der/Die Dozent/in gibt erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.



1_D) 13. Der/Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript, Folien) zur Unterstützung des Lernens ein.

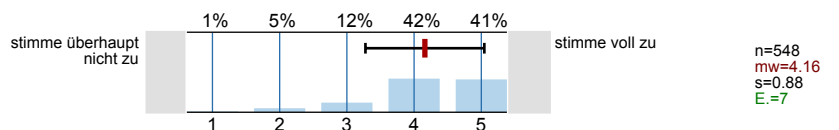


1_E) 14. Die Art, wie das Seminar gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

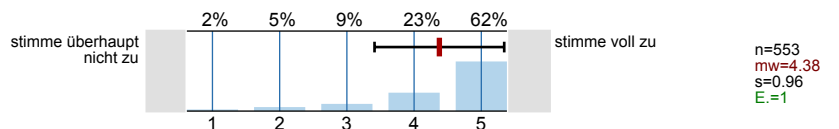


Umgang mit den Studierenden

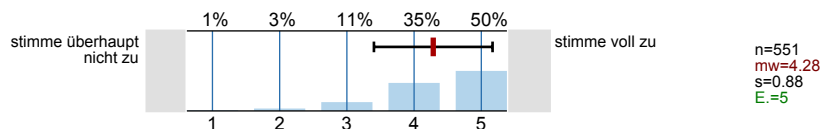
2_A) 2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



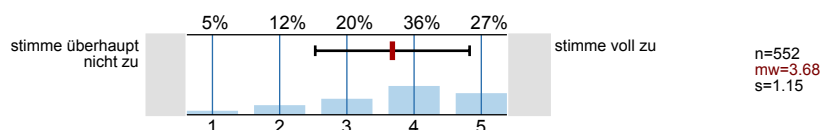
2_B) 4. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



2_C) 7. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

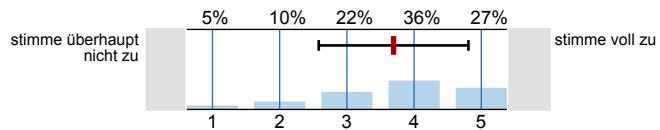


2_D) 11. In dem Seminar herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.



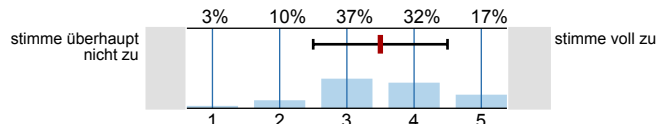
Interessantheit und Relevanz

3_A) 3. Der/Die Dozent/in gestaltet das Seminar interessant.



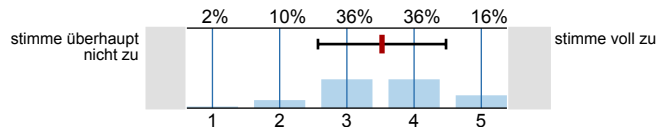
n=550
mw=3.69
s=1.11

3_B) 5. Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



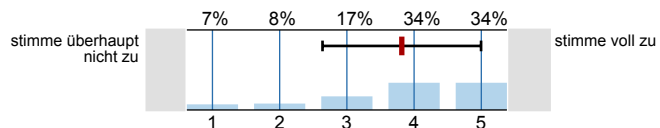
n=536
mw=3.5
s=1
E.=19

3_C) 9. Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



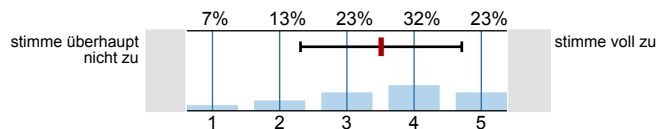
n=530
mw=3.52
s=0.95
E.=24

3_D) 10. Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.



n=552
mw=3.82
s=1.18
E.=1

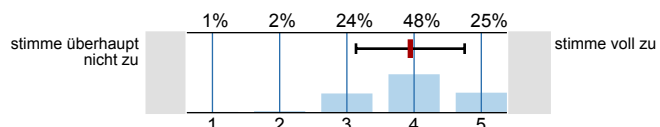
3_E) 12. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.



n=549
mw=3.51
s=1.2
E.=6

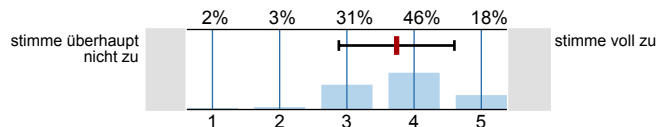
Qualität der Referate

4_A) 15. Die Referenten/innen sind auf Fragen und Diskussionen meist gut vorbereitet.



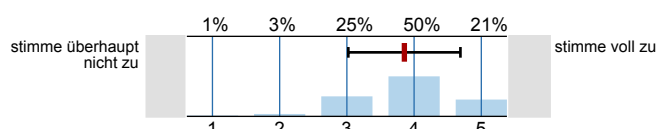
n=481
mw=3.94
s=0.81
E.=29

4_B) 16. Bei den meisten Referaten wird das wirklich Relevante hervorgehoben.



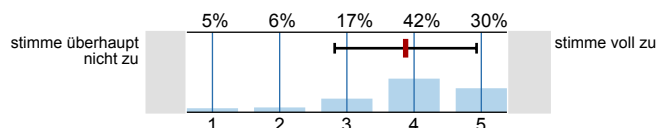
n=477
mw=3.74
s=0.86
E.=29

4_C) 17. Die Referenten/innen stellen den Stoff meist verständlich dar.



n=477
mw=3.86
s=0.83
E.=29

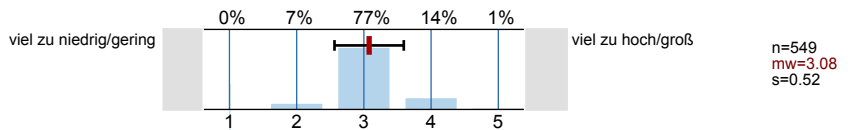
5_A) 18. Mit der Betreuung meines Referates durch den/ die Seminarleiter/in (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr zufrieden.



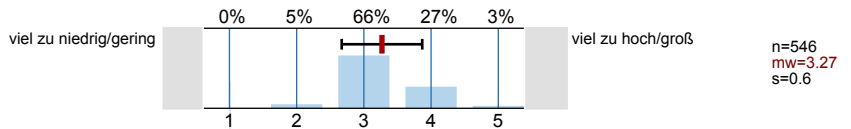
n=278
mw=3.87
s=1.06
E.=212

Schwierigkeit und Umfang

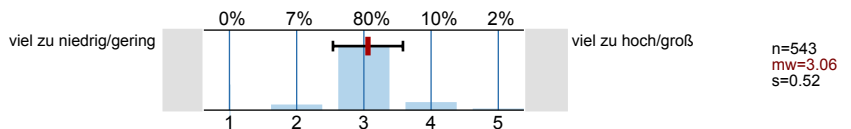
6_A) 19. Die Schwierigkeit des Seminars ist:



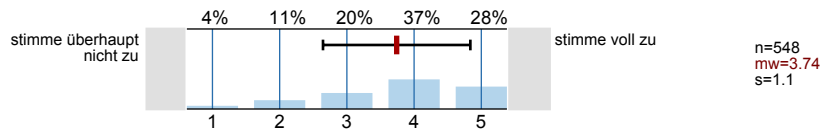
6_B) 20. Der Stoffumfang des Seminars ist:



6_C) 21. Das Tempo des Seminars ist:

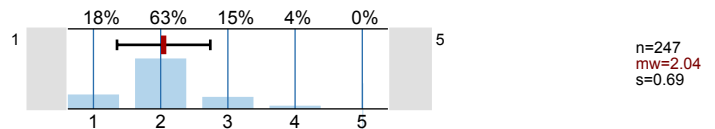


7_A) 22. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



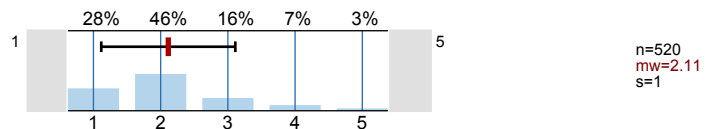
Schulnote eigenes Referat

8_A) 23. Falls Sie ein Referat gehalten haben, welche Schulnote (1-5) würden Sie sich für das Referat geben?



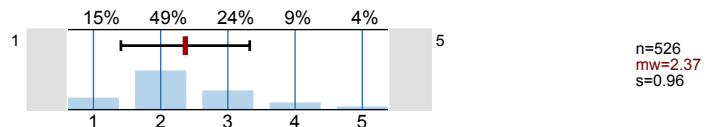
Schulnote Dozent/in

9_A) 24. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



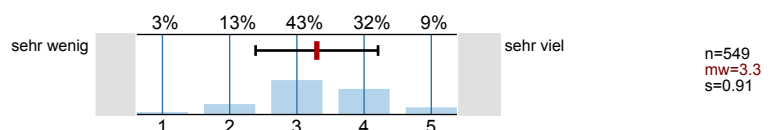
Schulnote Veranstaltung

10_A) 25. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?

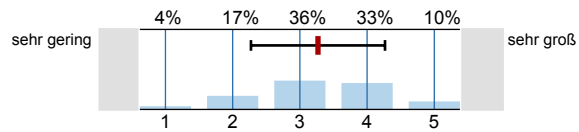


Subjektiver Lernerfolg

11_A) 26. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



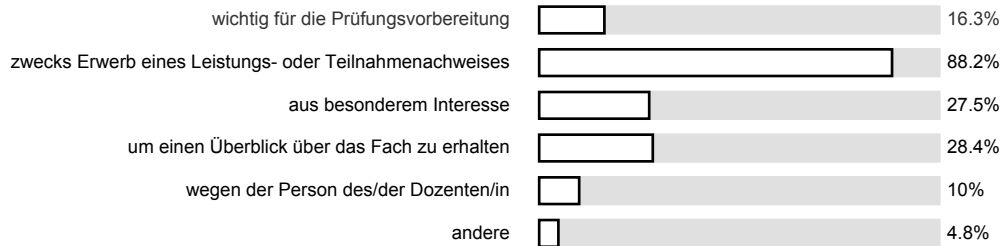
12_A) 27. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?



n=553
mw=3.27
s=1

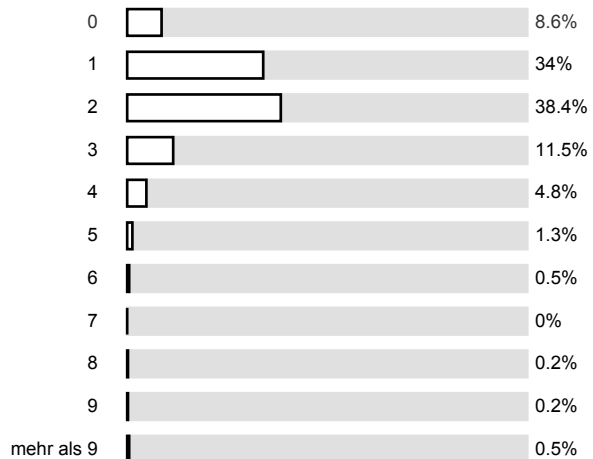
13_A) 28. Was sind Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)

n=560



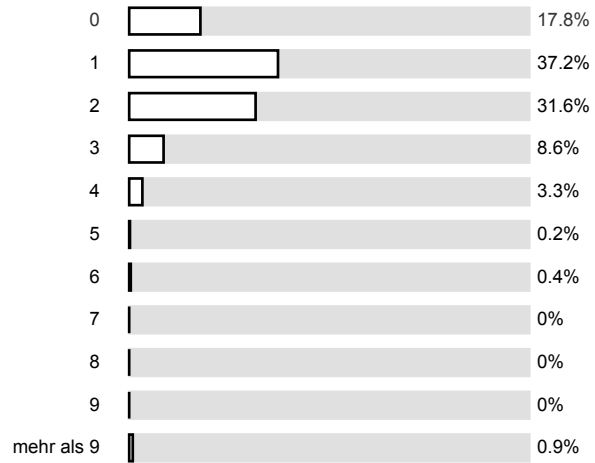
14_A) 29. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)

n=547



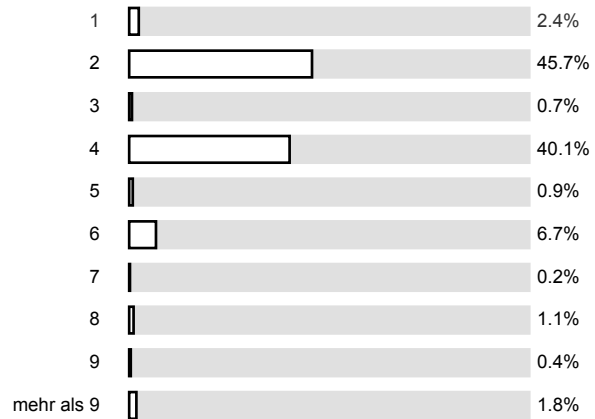
15_A) 30. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?

n=545



16_A) 31. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?

n=549



17_A) 32. Geschlecht:

n=540



Abschnitt E

Anhang:

Musterexemplare der Evaluationsbögen

Lehrveranstaltungsbeurteilung durch Studierende

Fragebogen zur Evaluation von Vorlesungen (FEVOR)



Veranstaltungsleiter/in: _____

Veranstaltungstitel: _____

Bitte beachten Sie:

Markieren Sie so:
 Korrektur:

Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die eingeschränkten Fähigkeiten des Scanners: Unsaubere und zu dicke Kreuze, Kreuze in hellen Farben (gelb, rot, türkis etc.), Kreuze neben den Kästchen und mehrfache Kreuze werden nicht ausgewertet. Verwenden Sie daher bitte einen Kugelschreiber und beachten Sie die links angegebenen Ausfüllhinweise. Bitte knicken Sie den Bogen nicht!

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.	stimme über- haupt nicht zu	stimme eher nicht zu	teils teils	stimme eher zu	stimme voll zu	nicht sinnvoll beant- wortbar
1. Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der/Die Dozent/in nutzt die zur Verfügung stehende Zeit für das Wesentliche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Der/Die Dozent/in macht Zusammenhänge deutlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Der/Die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentation, Tafel) durch den Dozenten/die Dozentin ist hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Der/Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript) zur Unterstützung des Lernens ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	viel zu niedrig/ gering	etwas zu niedrig/ gering	genau richtig	etwas zu hoch/ groß	viel zu hoch/ groß
16. Die Schwierigkeit der Vorlesung ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Der Stoffumfang der Vorlesung ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Das Tempo der Vorlesung ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.					
<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu <input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu <input type="checkbox"/> teils-teils <input type="checkbox"/> stimme eher zu <input type="checkbox"/> stimme voll zu					
20. Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
21. Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben? (Schulnoten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
22. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?					
<input type="checkbox"/> sehr wenig <input type="checkbox"/> wenig <input type="checkbox"/> einiges <input type="checkbox"/> viel <input type="checkbox"/> sehr viel					
23. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?					
<input type="checkbox"/> sehr gering <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> groß <input type="checkbox"/> sehr groß					
24. Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)					
<input type="checkbox"/> wichtig für die Prüfungsvorbereitung <input type="checkbox"/> zwecks Erwerb eines Leistungs- oder Teilnahmenachweises <input type="checkbox"/> aus besonderem Interesse <input type="checkbox"/> um einen Überblick über das Fach zu erhalten <input type="checkbox"/> wegen der Person des/der Dozenten/in <input type="checkbox"/> andere: _____					
25. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)					
<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
26. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?					
<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
27. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?					
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
28. Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich					
29. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen! (Hinweis des Datenschutzbeauftragten: Bitte nur in Druckbuchstaben ausfüllen!)					
Bitte schreiben Sie nicht über den Rand! Wenn Sie nichts eintragen möchten, lassen Sie das Feld bitte leer - nicht durchstreichen!					

Lehrveranstaltungsbeurteilung durch Studierende

Fragebogen zur Evaluation von Seminaren (FESEM)



Veranstaltungsleiter/in: _____

Veranstaltungstitel: _____

Bitte beachten Sie:

Markieren Sie so:
 Korrektur:

Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die eingeschränkten Fähigkeiten des Scanners: Unsaubere und zu dicke Kreuze, Kreuze in hellen Farben (gelb, rot, türkis etc.), Kreuze neben den Kästchen und mehrfache Kreuze werden nicht ausgewertet. Verwenden Sie daher bitte einen Kugelschreiber und beachten Sie die links angegebenen Ausfüllhinweise. Bitte knicken Sie den Bogen nicht!

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.	stimme über- haupt nicht zu	stimme eher nicht zu	teils teils	stimme eher zu	stimme voll zu	nicht sinnvoll beant- wortbar
1. Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der/Die Dozent/in gestaltet das Seminar interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Der/Die Dozent/in gibt erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. In dem Seminar herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Der/Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript, Folien) zur Unterstützung des Lernens ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Die Art, wie das Seminar gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Folgende Fragen gelten nur für Seminare, in denen Referate gehalten werden:						
15. Die Referenten/innen sind auf Fragen und Diskussionen meist gut vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Bei den meisten Referaten wird das wirklich Relevante hervor-gehoben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Die Referenten/innen stellen den Stoff meist verständlich dar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Mit der Betreuung meines Referates durch den/die Seminarleiter/in (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	viel zu niedrig/ gering	etwas zu niedrig/ gering	genau richtig	etwas zu hoch/ groß	viel zu hoch/ groß
19. Die Schwierigkeit des Seminars ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Der Stoffumfang des Seminars ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Das Tempo des Seminars ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.					
<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu <input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu <input type="checkbox"/> teils-teils <input type="checkbox"/> stimme eher zu <input type="checkbox"/> stimme voll zu					
23. Falls Sie ein Referat gehalten haben, welche "Schulnote" (1-5) würden Sie sich für das Referat geben?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
24. Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
25. Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben? (Schulnoten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
26. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?					
<input type="checkbox"/> sehr wenig <input type="checkbox"/> wenig <input type="checkbox"/> einiges <input type="checkbox"/> viel <input type="checkbox"/> sehr viel					
27. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?					
<input type="checkbox"/> sehr gering <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> groß <input type="checkbox"/> sehr groß					
28. Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)					
<input type="checkbox"/> wichtig für die Prüfungsvorbereitung <input type="checkbox"/> zwecks Erwerb eines Leistungs- oder Teilnahmenachweises <input type="checkbox"/> aus besonderem Interesse <input type="checkbox"/> um einen Überblick über das Fach zu erhalten <input type="checkbox"/> wegen der Person des/der Dozenten/in <input checked="" type="checkbox"/> andere: _____					
29. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)					
<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
30. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?					
<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
31. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?					
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
32. Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich					
33. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen! (Hinweis des Datenschutzbeauftragten: Bitte nur in Druckbuchstaben ausfüllen!)					
Bitte schreiben Sie nicht über den Rand! Wenn Sie nichts eintragen möchten, lassen Sie das Feld bitte leer - nicht durchstreichen!					

Lehrveranstaltungsbeurteilung durch Studierende

Fragebogen zur Evaluation von Praktika (FEPR)



Veranstaltungsleiter/in: _____

Veranstaltungstitel: _____

Bitte beachten Sie:

Markieren Sie so:
 Korrektur:

Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die eingeschränkten Fähigkeiten des Scanners: Unsaubere und zu dicke Kreuze, Kreuze in hellen Farben (gelb, rot, türkis etc.), Kreuze neben den Kästchen und mehrfache Kreuze werden nicht ausgewertet. Verwenden Sie daher bitte einen Kugelschreiber und beachten Sie die links angegebenen Ausfüllhinweise. Bitte knicken Sie den Bogen nicht!

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.	stimme über- haupt nicht zu	stimme eher nicht zu	teils teils	stimme eher zu	stimme voll zu	nicht sinnvoll beant- wortbar
1. Das Praktikum verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der/Die Dozent/in gestaltet das Praktikum interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der/Die Dozent/in hat Theorie und Praxis gut aufeinander abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Im Praktikum wird das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Der/Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Arbeitsanweisungen, Literaturliste, Skript) zur Unterstützung des Lernens ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Die zur Verfügung stehende Ausrüstung (z.B. Geräte) und Materialien (z.B. Chemikalien, Präparate) sind in ausreichender Menge und guter Qualität vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Die Art, wie das Praktikum gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Es besteht genug Zeit für die Durchführung der Versuche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Folgende Fragen gelten für Praktika mit Betreuung durch Hilfskräfte, Tutorinnen/Tutoren o.Ä.:						
15. Es ist eine ausreichende Zahl an Betreuerinnen und Betreuern vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Den Betreuerinnen und Betreuern scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Die Betreuerinnen und Betreuer sind kompetent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Die Betreuerinnen und Betreuer verhalten sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Die Vor- und Nachbesprechungen der Versuche mit den Betreuerinnen und Betreuern sind sehr hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Mit der Rückmeldung (z.B. bzgl. der Berichte oder der Versuchsdurchführung) durch die Betreuerinnen und Betreuer bin ich sehr zufrieden. .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	viel zu niedrig/ gering	etwas zu niedrig/ gering	genau richtig	etwas zu hoch/ groß	viel zu hoch/ groß
21. Die Schwierigkeit des Praktikums ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Der Stoffumfang des Praktikums ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. Das Tempo des Praktikums ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. Die zeitliche Organisation des Praktikums (Block vs. semesterbegeleitend, Terminierung, Dauer) ist: <input type="checkbox"/> sehr schlecht <input type="checkbox"/> schlecht <input type="checkbox"/> mittelmäßig <input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> sehr gut					
25. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden. <input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu <input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu <input type="checkbox"/> teils-teils <input type="checkbox"/> stimme eher zu <input type="checkbox"/> stimme voll zu					
26. Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
27. Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben? (Schulnoten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
28. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt? <input type="checkbox"/> sehr wenig <input type="checkbox"/> wenig <input type="checkbox"/> einiges <input type="checkbox"/> viel <input type="checkbox"/> sehr viel					
29. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung? <input type="checkbox"/> sehr gering <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> groß <input type="checkbox"/> sehr groß					
30. Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich) <input type="checkbox"/> wichtig für die Prüfungsvorbereitung <input type="checkbox"/> zwecks Erwerb eines Leistungs- oder Teilnahmenachweises <input type="checkbox"/> aus besonderem Interesse <input type="checkbox"/> um einen Überblick über das Fach zu erhalten <input type="checkbox"/> wegen der Person des/der Dozenten/in <input type="checkbox"/> andere: _____					
31. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie) <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
32. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt? <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
33. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben? <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
34. Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich					
35. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen! (Hinweis des Datenschutzbeauftragten: Bitte nur in Druckbuchstaben ausfüllen!)					
<p>Bitte schreiben Sie nicht über den Rand! Wenn Sie nichts eintragen möchten, lassen Sie das Feld bitte leer - nicht durchstreichen!</p>					

Lehrveranstaltungsbeurteilung durch Studierende

Fragebogen zur Evaluation von Übungen (FEUEB)



Veranstaltungsleiter/in: _____

Veranstaltungstitel: _____

Bitte beachten Sie:

Markieren Sie so:
 Korrektur:

Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die eingeschränkten Fähigkeiten des Scanners: Unsaubere und zu dicke Kreuze, Kreuze in hellen Farben (gelb, rot, türkis etc.), Kreuze neben den Kästchen und mehrfache Kreuze werden nicht ausgewertet. Verwenden Sie daher bitte einen Kugelschreiber und beachten Sie die links angegebenen Ausfüllhinweise. Bitte knicken Sie den Bogen nicht!

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.	stimme über- haupt nicht zu	stimme eher nicht zu	teils teils	stimme eher zu	stimme voll zu	nicht sinnvoll beant- wortbar
1. Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung und Zeitplanung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Dem/Der Übungsleiter/in scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der/Die Übungsleiter/in gestaltet die Übung interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der/Die Übungsleiter/in nutzt die zur Verfügung stehende Zeit für das Wesentliche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der/Die Übungsleiter/in fördert mein Interesse am Themengebiet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Der/Die Übungsleiter/in macht Zusammenhänge deutlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Der/Die Übungsleiter/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Der/Die Übungsleiter/in drückt sich klar und verständlich aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Der/Die Übungsleiter/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen der Übungsinhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Die Art, wie die Übung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Die Übung ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentation, Tafel) durch den/die Übungsleiter/in ist hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Der/Die Übungsleiter/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Der/Die Übungsleiter/in fördert die aktive Teilnahme der Studierenden an der Übung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Vorlesung und Übung sind gut aufeinander abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Folgende Fragen gelten für Übungen mit Betreuung durch Tutorinnen/Tutoren:						
16. Es ist eine ausreichende Zahl an Tutoren/Tutorinnen vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Die Tutoren/Tutorinnen wirken kompetent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Die Tutoren/Tutorinnen verhalten sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Die Betreuung durch die Tutoren/Tutorinnen ist hilfreich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Mit den Korrekturen bzw. Rückmeldungen durch die Tutoren/Tutorinnen bin ich sehr zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	viel zu niedrig/ gering	etwas zu niedrig/ gering	genau richtig	etwas zu hoch/ groß	viel zu hoch/ groß
21. Die Schwierigkeit der Übungsaufgaben ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Der Stoffumfang der Übungsaufgaben ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. Das Tempo der Übung ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie die folgenden Bereiche in Schulnoten von 1 bis 5
(Schulnoten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft)

24. Übungsleiter/in als Veranstaltungsleiter/in	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
25. Tutoren/Tutorinnen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
26. Mitarbeit von Kommilitonen/Kommilitoninnen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
27. Veranstaltung insgesamt	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

28. Mit den Rahmenbedingungen der Übung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.

- stimme überhaupt nicht zu stimme eher nicht zu teils-teils stimme eher zu stimme voll zu

29. Wie viel haben Sie in der Übung gelernt?

- sehr wenig wenig einiges viel sehr viel

30. Wie groß war Ihr Interesse am Übungsthema vor Beginn der Übung?

- sehr gering gering mittel groß sehr groß

31. Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Übung? (Mehrfachankreuzung möglich)

- wichtig für die Prüfungsvorbereitung zwecks Erwerb eines Leistungs- oder Teilnahmenachweises
 aus besonderem Interesse um einen Überblick über das Thema zu erhalten
 wegen der Person des/der Dozenten/in andere: _____

32. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)

- 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 mehr als 9

33. An wie vielen Sitzungen der Übung haben Sie bislang gefehlt?

- 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 mehr als 9

34. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 mehr als 9

35. Geschlecht: männlich weiblich

36. Was gefällt Ihnen an dieser Übung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen! (Hinweis des Datenschutzbeauftragten: Bitte nur in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Bitte nicht durchstreichen und über den Rand schreiben. Danke!

Lehrveranstaltungsbeurteilung durch Studierende

Fragebogen zur Evaluation von Sprachkursen (FESPR)



Veranstaltungsleiter/in: _____

Veranstaltungstitel: _____

Bitte beachten Sie:

Markieren Sie so:
 Korrektur:

Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die eingeschränkten Fähigkeiten des Scanners: Unsaubere und zu dicke Kreuze, Kreuze in hellen Farben (gelb, rot, türkis etc.), Kreuze neben den Kästchen und mehrfache Kreuze werden nicht ausgewertet. Verwenden Sie daher bitte einen Kugelschreiber und beachten Sie die links angegebenen Ausfüllhinweise. Bitte knicken Sie den Bogen nicht!

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.	stimme über- haupt nicht zu	stimme eher nicht zu	teils teils	stimme eher zu	stimme voll zu	nicht sinnvoll beant- wortbar
1. Der Sprachkurs verläuft nach einer klaren Gliederung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Der/Die Dozent/in gestaltet den Sprachkurs interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die im Sprachkurs behandelten Themen finde ich wissenswert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Mir fällt es leicht, den Dozenten/die Dozentin zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Der/Die Dozent/in geht auf Verständnisfragen stets sorgfältig ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Der Sprachkurs ist eine gute Mischung aus theoretischem Spracherwerb (Grammatik, Vokabeln etc.) und Anwendung des Gelernten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die Art des Dozenten/der Dozentin, schwierige Sachverhalte zu erklären, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Der/Die Dozent/in geht auf Anregungen der Studierenden ausreichend ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Spracherwerb.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Im Sprachkurs herrscht eine gute Atmosphäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Mit den Rückmeldungen durch den Dozenten/die Dozentin (Feedback, Fehlerkorrekturen etc.) bin ich zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte beantworten Sie die folgende Frage nur, wenn in dem Sprachkurs im Computerlernstudio gearbeitet wurde.						
14. Das Computerlernstudio wird im Sprachkurs sinnvoll genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte beantworten Sie die folgende Frage nur, wenn in dem Sprachkurs nicht mit einem Lehrbuch gearbeitet wurde.						
15. Der/Die Dozent/in setzt gute Unterrichtsmaterialien (Folien, Arbeitsblätter, Texte etc.) zur Unterstützung des Lernens ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen nur, wenn in dem Sprachkurs mit einem Lehrbuch gearbeitet wurde.						
16. Das im Sprachkurs verwendete Lehrbuch ist für universitäre Zwecke gut geeignet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Der/Die Dozent/in setzt das Lehrbuch in angemessener Weise ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Der/Die Dozent/in setzt über das Lehrbuch hinausgehend gute Unterrichtsmaterialien (Folien, Arbeitsblätter, Texte etc.) zur Unterstützung des Lernens ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	viel zu niedrig/ gering	etwas zu niedrig/ gering	genau richtig	etwas zu hoch/ groß	viel zu hoch/ groß
19. Die Schwierigkeit des Sprachkurses ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Der Stoffumfang des Sprachkurses ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Das Tempo des Sprachkurses ist:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.					
<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu <input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu <input type="checkbox"/> teils-teils <input type="checkbox"/> stimme eher zu <input type="checkbox"/> stimme voll zu					
23. Ich beteilige mich aktiv am Sprachunterricht.					
<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu <input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu <input type="checkbox"/> teils-teils <input type="checkbox"/> stimme eher zu <input type="checkbox"/> stimme voll zu					
24. Ich bereite mich jede Woche ausreichend auf den Sprachkurs vor (z.B. durch das Erledigen von Hausarbeiten und das Lernen von Vokabeln).					
<input type="checkbox"/> stimme überhaupt nicht zu <input type="checkbox"/> stimme eher nicht zu <input type="checkbox"/> teils-teils <input type="checkbox"/> stimme eher zu <input type="checkbox"/> stimme voll zu					
25. Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?					
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5					
26. Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?					
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <small>(Schulnoten: 1= sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft)</small>					
27. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?					
<input type="checkbox"/> sehr wenig <input type="checkbox"/> wenig <input type="checkbox"/> einiges <input type="checkbox"/> viel <input type="checkbox"/> sehr viel					
28. Wie groß war Ihr Interesse am Sprachkurs vor Beginn der Veranstaltung?					
<input type="checkbox"/> sehr gering <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> groß <input type="checkbox"/> sehr groß					
29. Was sind Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)					
<input type="checkbox"/> wichtig für die Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes <input type="checkbox"/> aus besonderem Interesse <input type="checkbox"/> zwecks Erwerb eines Leistungs- oder Teilnahmenachweises <input type="checkbox"/> wegen der Person des/der Dozenten/in <input type="checkbox"/> andere: _____					
30. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)					
<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
31. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?					
<input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
32. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?					
<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> mehr als 9					
33. Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich					
34. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen! (Hinweis des Datenschutzbeauftragten: Bitte nur in Druckbuchstaben ausfüllen!)					
<p style="text-align: center; font-size: small;">Bitte schreiben Sie nicht über den Rand! Wenn Sie nichts eintragen möchten, lassen Sie das Feld bitte leer - nicht durchstreichen!</p>					

Lehrveranstaltungsbeurteilung durch Studierende



Fragebogen zur Evaluation des Kompetenzerwerbs (FEKOM)

Veranstaltungsleiter/in: _____

Veranstaltungstitel: _____

Bitte beachten Sie:

Markieren Sie so:
 Korrektur:

Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die eingeschränkten Fähigkeiten des Scanners: Unsaubere und zu dicke Kreuze, Kreuze in hellen Farben (gelb, rot, türkis etc.), Kreuze neben den Kästchen und mehrfache Kreuze werden nicht ausgewertet. Verwenden Sie daher bitte einen Kugelschreiber und beachten Sie die links angegebenen Ausfüllhinweise. Bitte knicken Sie den Bogen nicht!

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen über die Veranstaltung zustimmen.	stimme über- haupt nicht zu	stimme eher nicht zu	teils teils	stimme eher zu	stimme voll zu	nicht sinnvoll beant- wortbar
Durch die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung...						
1. kann ich wichtige Begriffe und Konzepte des Themenbereiches wiedergeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. habe ich mich darin verbessert, eigeninitiativ Wissen zu erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. habe ich gelernt, Informationen effektiver zu recherchieren und zu systematisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. traue ich mich nun eher, nachzufragen, wenn mir etwas unklar ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. ist es mir möglich, einen Überblick über das Thema der Lehrveranstaltung zu geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. gelingt es mir besser, bei Arbeiten unter Zeitdruck produktiv zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. weiß ich besser, wie ich Arbeitsabläufe planen und gliedern kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. gelingt es mir besser, mich in Diskussionen in angemessenem Umfang einzubringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. bin ich in der Lage, komplexe Sachverhalte des Themenbereiches anschaulich darzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. kann ich mich besser zur Arbeit motivieren, auch wenn ich eigentlich keine Lust habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. bin ich dazu in der Lage, Präsentationen besser zu gestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. gelingt es mir besser, anderen zuzuhören und mich darauf zu beziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. bin ich besser dazu in der Lage, meine Stärken konstruktiv in die Gruppe einzubringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. habe ich für Forschung und Praxis anwendbares Wissen erworben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. kann ich auch in schwierigen Momenten meine Ziele besser im Auge behalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. bin ich besser dazu in der Lage, erworbenes Wissen zur Lösung neuer Probleme anzuwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. kann ich besser dazu beitragen, dass die Gruppe effektiv auf ihre Ziele hinarbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. kann ich die Qualität von Literatur zum Thema besser beurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. gelingt es mir besser, meine Arbeitszeit so zu nutzen, wie ich es mir vorgenommen habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. habe ich mich darin verbessert, neue Themenbereiche selbstständig zu erschließen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. bin ich nun besser darin, mit Meinungsverschiedenheiten so umzugehen, dass die Gruppenarbeit nicht darunter leidet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alles in allem bin ich mit folgenden Bereichen dieser Lehrveranstaltung zufrieden:	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	teils teils	stimme eher zu	stimme voll zu	nicht sinnvoll beantwortbar
22. Planung und Darstellung (Gliederung, Verständlichkeit, Medieneinsatz).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. Umgang der Dozentin/des Dozenten mit den Studierenden (Freundlichkeit, Respekt, Eingehen auf Fragen und Anregungen).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. Interessantheit und Relevanz (Verwendbarkeit des Stoffes, Interessensförderung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25. Betreuung durch Tutorinnen/Tutoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26. Schwierigkeit und Stoffumfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27. Rahmenbedingungen (Zeiteinteilung, Räumlichkeiten, Ausstattung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie die folgenden Bereiche in Schulnoten von 1 bis 5
(Schulnoten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft)

28. Dozentin/Dozent als Veranstaltungsleiter/in.....	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
29. Veranstaltung insgesamt.....	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
30. Ihre eigene Mitarbeit.....	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
31. Mitarbeit von Kommilitoninnen/Kommilitonen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

32. Was waren Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)

wichtig für die Prüfungsvorbereitung zwecks Erwerb eines Leistungs- oder Teilnahmenachweises
 aus besonderem Interesse um einen Überblick über das Fach zu erhalten
 wegen der Person des/der Dozenten/in andere: _____

33. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?

sehr wenig wenig einiges viel sehr viel

34. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 mehr als 9

35. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 mehr als 9

36. Geschlecht: männlich weiblich

37. Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Welche Kompetenzen haben Sie insbesondere erworben? Welche weiteren Schwerpunkte hätten Sie sich gewünscht?
(Hinweis des Datenschutzbeauftragten: Bitte nur in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Bitte nicht durchstreichen und über den Rand schreiben. Danke!